

Postamt für Weihnachten

In Bad Friedrichshall gibt es auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtspostamt. Dort können Kinder von 2. bis 18. Dezember ihren Wunschzettel in den Briefkasten werfen und ohne Porto an den Weihnachtsmann senden. Der Bürgermeister sorgt dann dafür, dass die Post wirklich beim Weihnachtsmann ankommt, der ganz bestimmt wieder alle Wunschzettel beantwortet. Das Weihnachtsmannpostamt befindet sich direkt vor dem Rathaus in dem toll geschmückten Pavillon. Die Post einfach in den Briefkasten werfen, der in dem Häuschen steht, Einlieferungsschein mitnehmen und auf die Antwort vom Weihnachtsmann warten. *red*



Das Friedrichshaller Weihnachtspostamt. Foto: privat

Kochersteg voll gesperrt

War der Fuß- und Radwegesteg Richtung „Mühlwörth“ schon seit Monaten nur halbseitig nutzbar, muss er nun wegen weiterer Schäden ab Freitag, 15. November, komplett gesperrt werden. Eine Belastung durch Fußgänger und Radfahrer ist statisch nicht mehr vertretbar. Der neue Kochersteg aus Stahl soll im Frühjahr 2025 fertiggestellt sein. Zur Fahrradsaison ab Mai ist dann die Querung des Kochers über die neue Brücke wieder möglich. Bis dahin erfolgt die Umleitung für Fußgänger und Radfahrer über die Kocherbrücke der Kochendorfer Straße. *red*



Der Kochersteg ist ab Freitag voll gesperrt. Foto: privat

Märchenhafter Weihnachtsmarkt

Attraktiver Budenzauber am ersten Adventwochenende in Kochendorf

Das außergewöhnliche Ambiente zwischen dem Gemäuer des Greckenschlosses und der Sebastianskirche in Kochendorf bildet die stimmungsvolle Kulisse für den Bad Friedrichshaller Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende: klein und fein, gemütlich und familiär. Nur ortsansässige Vereine und Gastronomen stimmen von Freitag bis Sonntag, 29. November bis 1. Dezember, aufs Christfest ein.

Größer Da das Pfarrhaus abgerissen, Gebäude und Kirchplatz neu gebaut werden, muss der Markt in den Jahren 2025 und 2026 ausweichen. Deshalb wünschen sich die Veranstalter, dass Besucher noch einmal richtig besinnlich auf dem Kirchplatz feiern, besonders da der Markt auf die schöne große Treppe erweitert und vergrößert wird.

Dort befinden sich dann der Gin-Stand, Freshcoffee, ukrainischer und hinduistischer

Verein mit leckeren Essen- und Getränkeständen.

Wie in jedem Jahr ist der Weihnachtsmarkt besonders für Kinder ein Fest der Sinne – mit Märchenzelten, viel Programm und einer Wunschhütte. Am Samstag und Sonntag ziehen Märchenerzähler und Geschichtenspieler die Kleinen in ihren Bann. Es wird erzählt, gespielt, gestaunt und gelacht. Der Eintritt in die Märchenzelle ist frei.

Ebenfalls am Samstag und Sonntag kommen zwei Engel mit ihrer Wunschhütte. Dort können die Kinder ihren Wunschzettel ausfüllen und mit einem Luftballon direkt per himmlischer Luftpost zum Weihnachtsmann schicken.

Musikprogramm Musikalisch ist der Friedrichshaller Weihnachtsmarkt einzigartig: Eröffnet wird er am Freitag um 19 Uhr mit Heilix Blechle. Ab 19.30 Uhr heißt es „Christmas rockt“ mit Marc & Lobo &



Der Platz zwischen dem Greckenschloss und der Sebastianskirche bildet ein schönes Ambiente für den Weihnachtsmarkt. Foto: privat

Friends. Am Samstagabend ab 19.30 Uhr geben MoMan und Ida ein Soul- und Gospelkonzert. Den krönenden Abschluss am Sonntagabend macht die Band About a Girl. Auch die Musikvereine und Musikschulen sind dabei.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist übrigens noch lange nicht Schluss: Am Samstag von 22 bis 2 Uhr gibt es im Gewölbekeller des Greckenschlosses die Party „PxP presents Christmas Party4you“ mit DJ FLX. Eintritt fünf Euro.

Hobbykunst Bilder, Steinfiguren, Schals, Tücher, Weihnachtsbasteleien, Holzdekoartikel, Taschen, Windlichter und vieles mehr von Friedrichshaller Hobbykünstlern sind am Samstag, 30. November, 16 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 1. Dezember, 13 bis 18 Uhr bei einer Ausstellung in der Alten Kelter Kochendorf zu sehen. *red*

INFO Öffnungszeiten

Freitag, 29. November, ab 17 Uhr, Samstag, 30. November, ab 16 Uhr, Sonntag, 1. Dezember, ab 13 Uhr.

Erinnerung wachhalten – Gedenkfeier zum Volkstrauertag

80 Jahre sind seit der Landung der Alliierten in der Normandie vergangen, 80 Jahre seit dem Attentatsversuch am 20. Juli und dem Warschauer Aufstand. So gilt es, die Erinnerung an die beiden großen Weltkriege des 20. Jahrhun-

derts aufrechtzuerhalten, aber auch an den aktuellen Konflikten Anteil zu nehmen. Mit der russischen Aggression gegen die Ukraine, mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel ist der Krieg für Menschen wieder bittere Realität.

Der Volkstrauertag bietet Gelegenheit zum Innehalten und zur Anteilnahme. Die Stadtverwaltung lädt am Sonntag, 17. November, um 11.30 Uhr zur Gedenkfeier in die Aula der Otto-Klenert-Schule, Rathausplatz 7, ein. Die Ge-

denkfeier wird von Schülerinnen und Schülern der Otto-Klenert-Schule und des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums gestaltet, die Predigt hält die evangelische Kirchengemeinde, die Ansprache Sabine Windbiel vom VdK. *red*

Austausch im Elterncafé

Einmal im Monat (Montag, 9.30 bis 11 Uhr und Mittwoch, 15 bis 16.30 Uhr) gibt es für Eltern oder Großeltern mit Kindern bis sechs Jahren das Elterncafé in „Unsere Gute Stube“ (Hauptstraße 37). Bei Kaffee, Tee und Gebäck können sie sich austauschen, während die Kinder spielen. Das Angebot der U6 Sozialarbeit ist kostenfrei. Termine: Dienstag, 18. November, 16. Dezember, 20. Januar und 17. Februar, sowie am Mittwoch, 11. Dezember, 15. Januar und 12. Februar. *red*

Schauspiel Status Quo

Die Inszenierung „Status Quo“ der Badischen Landesbühne ist am Samstag, 23. November, 19.30 Uhr, in der Otto-Klenert-Schule zu Gast. Um 19 Uhr gibt es eine Einführung in die Produktion. Harte Zeiten für Männer – besonders, wenn sie jung, attraktiv und auf Jobsuche sind. In einer Gesellschaft, die das Wort „man“ eliminiert und in der „frau“ das Sagen hat, wird Florian exemplarisch zum Objekt der Diskriminierung. Als Neueinsteiger in einem Immobilienbüro ist er der Distanzlosigkeit seiner ChefIn

ausgesetzt. Als Azubi in einer Drogerie muss er sich mit einer übergriffigen Filialeiterin auseinandersetzen und als Schauspieler wird er als Sexhäschen besetzt. Durch die Umkehrung realer Machtverhältnisse macht „Status Quo“ die Mechanismen der Ungleichheit in einer bissigen Satire sichtbar. Altersempfehlung: ab 14 Jahre. *red*

INFO Tickets

Stadt Bad Friedrichshall, Rathausplatz 1, Telefon 07136 832127, E-Mail: tickets@friedrichshall.de

Führung mit Nachtwächter

Bei einer lustigen Nachtwächterführung geht es freitags (22. November) und 13. Dezember) in der Stadt auf Entdeckungsreise. Der humorvolle Spaziergang durch Alt-Kochendorf mit „Nachtwächter“ Martin Roller dauert etwa zwei Stunden. Er beinhaltet prozenthaltige Getränke, Fingerfood zum Abschluss und viel Wissenwertes zur Stadtgeschichte. Treffpunkt: jeweils um 19 Uhr an der Sebastianskirche; 15 Euro pro Person. Anmeldung unter tickets@friedrichshall.de. *red*

Online-Adventskalender

Über 100 Geschenke hinter 24 Türchen: In der Tradition der Vorweihnachtszeit bietet die Stadt wieder einen Online-Adventskalender an, mit täglicher Chance auf verfrühte Weihnachtsgeschenke – und zwar ausschließlich Produkte und Gutscheine von örtlichen Unternehmen, Gastronomen und Einrichtungen.

Grund ist zum einen, den Bürgern eine Freude zu machen. Zum anderen, die kleinen und inhabergeführten Unternehmen zu stärken und in den öffentlichen Fokus zu rücken. Gutscheine für die Gastronomie, Frühstück, Sport, Blumen, Hofladen, Eis, Haar-

schnitte, Kaffee, Gin und vieles mehr verbergen sich hinter den Türchen. Ab 1. Dezember öffnet sich jeden Tag um 10 Uhr ein neues Türchen auf Facebook, Instagram und auf der Homepage www.friedrichshall.de/adventskalender.

Wer mitmachen will, schaut dort vorbei, hinterlässt einen Kommentar oder schickt bis 23.59 Uhr eine E-Mail an adventszauber@friedrichshall.de. Azubis ziehen jeden Tag um 14 Uhr die Gewinner, die dann per E-Mail oder Antwort auf den Kommentar informiert werden. Die Freitag- und Samstag-Gewinner werden am Montag gezogen. *red*

Im Glanz der Blechbläser

Den stimmungsvollen Rahmen für ein besonderes Konzert bietet die Sebastianskirche am Vorabend des dritten Advent (Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr; Einlass ab 18 Uhr). Dort steht eine festliche Bach-Trompeten-Gala auf dem Programm.

Das renommierte Trompetenensemble Stuttgart präsentiert gemeinsam mit dem preisgekrönten Organisten Andreas Gräse glanzvolle Trompetenkonzerte, meditative Werke für Corno da caccia und virtuose Orgelmusik.

Die Mitglieder des Ensembles sind bis ins kleinste Detail aufeinander eingespielt. Wenn die vier exzellenten Musiker

zu einer festlichen Bach-Trompeten-Gala bitten, dann weiß das Publikum, dass Großes erwartet werden darf.

Veranstalter sind die Evangelische Kirchengemeinde Kochendorf und die Stadt Bad Friedrichshall im Rahmen der Kulturregion Heilbronn Land. Karten gibt es im Vorverkauf für 20 Euro (Erwachsene), 15 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte. Kinder bis zehn Jahren haben freien Eintritt. *red*

INFO Tickets

Online unter www.friedrichshall.de/weihnachtskonzert. Tickets gibt es auch im Rathaus beim Stadtmarketing.

wiedmann ZARTMANN
RAUM AUSSTATTUNG UND FUSSBODENTECHNIK

So macht man Zuhause

Zuhause einkuscheln. Mit Teppichen zum Wohlfühlen.

wiedmann ZARTMANN GmbH. So macht man Zuhause.

Talweg 14 | 74254 Offenau | Telefon 0 71 36 / 94 64 0-0
Büro Neckarsulm 0 71 32 / 93 44-0 | Fax 0 71 36 / 94 64 0-40
www.wiedmann-zartmann.de

„Unser **STROM** von den Stadtwerken Bad Friedrichshall fördert die Freizeit- und Aktivangebote in unserer Stadt.“

Familie Willert aus Bad Friedrichshall

STADTWERKE
BAD FRIEDRICHSHALL

Infoline 07136 832-700 | stadtwerke@friedrichshall.de | www.friedrichshall.de

Für die wichtigen Dinge ...

Wir sind ganz Ohr, wenn es um Ihre optimale Hörversorgung geht!

Wir verstehen unser Handwerk und finden für Sie mit Hilfe hochmoderner, sensibler Tests das passende Hörgerät. Dabei legen wir Wert auf beste Verarbeitung, hochwertigste Materialien und dezentes Design. Denn ein Meister macht den Unterschied! Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Meister Beuchert
Hörsysteme
www.meister-beuchert.de

Hört sich gut an!

74072 Heilbronn · Herbststraße 3 · Telefon 07131 627110
74177 Bad Friedrichshall · Hagenbacher Straße 2 · Telefon 07136 972441
74821 Mosbach · Kronengasse 7 · Telefon 06261 12285
74706 Osterburken · Prof.-Schumacher-Straße 2 · Telefon 06291 6485809

- modernste Technologie
- individuelle Beratung
- ausgezeichnete Service
- ganz in Ihrer Nähe

